

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Irene Mihalic, Dr. Konstantin von Notz, Luise Amtsberg, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 19/17520 –**

### **Persönliche Eignung nach § 6 des Waffengesetzes wirksam gewährleisten**

#### **A. Problem**

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist der Ansicht, dass als Lehre aus dem Anschlag in Hanau im Waffenrecht bestehende Lücken effektiv geschlossen werden müssten.

Sie fordert die Bundesregierung daher auf, gesetzliche Regelungen vorzulegen, die hinreichend wirksam gewährleisten, dass eine erteilte waffenrechtliche Erlaubnis zuverlässig entzogen wird, wenn die persönliche Eignung oder Zuverlässigkeit nicht mehr gegeben ist und durch die die nach dem Waffengesetz bereits vorgeschriebene Überprüfung im Hinblick auf die persönliche Eignung in psychologischer Hinsicht verbessert wird.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 19/17520 abzulehnen.

Berlin, den 24. Februar 2021

**Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Andrea Lindholz**  
Vorsitzende

**Marc Henrichmann**  
Berichterstatter

**Helge Lindh**  
Berichterstatter

**Martin Hess**  
Berichterstatter

**Konstantin Kuhle**  
Berichterstatter

**Martina Renner**  
Berichterstatterin

**Dr. Irene Mihalic**  
Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Marc Henrichmann, Helge Lindh, Martin Hess, Konstantin Kuhle, Martina Renner und Dr. Irene Mihalic****I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/17520** wurde in der 149. Sitzung des Deutschen Bundestages am 5. März 2020 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend überwiesen.

**II. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/17520 in seiner 123. Sitzung am 24. Februar 2021 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Berlin, den 24. Februar 2021

**Marc Henrichmann**  
Berichtersteller

**Helge Lindh**  
Berichtersteller

**Martin Hess**  
Berichtersteller

**Konstantin Kuhle**  
Berichtersteller

**Martina Renner**  
Berichterstellerin

**Dr. Irene Mihalic**  
Berichterstellerin

